

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 8 (1946)

Heft: 2

Rubrik: Kriegswirtschaft = Économie de guerre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegswirtschaft . Économie de guerre

Die Freigabe der flüssigen Kraft- und Brennstoffe.

Zur Aufhebung der Rationierung aller flüssigen Kraft- und Brennstoffe teilt das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt mit:

«Gemäss einer Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 7. Februar 1946 können vom 1. März 1946 an alle flüssigen Kraft- und Brennstoffe ohne Rationierungsausweis abgegeben und bezogen werden.

Die Bewirtschaftung bleibt grundsätzlich aufrechterhalten und beschränkt sich bis auf weiteres auf die Ueberwachung der Einfuhren und der Vorräte. Demgemäss haben die Importeure und die bisher rapportpflichtigen Handelsfirmen bis auf weiteres nach den Weisungen der Sektion für Kraft und Wärme über den Lagerbestand, den Zugang und Abgang laufend Buch zu führen und periodisch Meldungen zu erstatten. Diese Art der Bewirtschaftung bleibt solange in Kraft, bis entweder weitere Massnahmen notwendig sind oder die fortlaufende Versorgung als gesichert betrachtet werden kann. Massnahmen zur Anlegung von Vorräten sind getroffen worden.

Die Aufhebung der Rationierung der flüssigen Kraft- und Brennstoffe ist dank der wesentlichen Verbesserung der Einfuhren möglich geworden. Die Entwicklung der Einfuhren ergibt sich aus folgenden Zahlen: Januar bis November 1944 im Monatsmittel 2700 Tonnen, Dezember 1944 bis Juli 1945 im Monatsmittel 50 Tonnen, August 1945 bis Januar 1946 im Monatsmittel 17 000 Tonnen. Abschlüsse, die weitere ausreichende Importe ermöglichen werden, sind getätigt oder in Vorbereitung. Entsprechend der schnellen Entwicklung der Importe flüssiger Kraft- und Brennstoffe und der Lagerhaltung im Inland sind die monatlichen Rationen jeweils erhöht worden.

Auf den 1. März wird auch die Ersatztreibstoffbewirtschaftung mit Ausnahme von Gasholz aufgehoben.»

Lockerung in der Pneubewirtschaftung; Aufhebung einschränkender Vorschriften.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt teilt mit:

Die allmähliche Besserung in der Versorgung erlaubt weitere Lockerungen in der Pneubewirtschaftung.

Durch eine Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 12. Februar 1946 ist die Bewirtschaftung der Personenwagen-, Motorrad-, Traktoren- und leichten Motorlastwagenreifen, sowie aller Motorfahrzeugschläuche aufgehoben worden. Vom 15. Februar 1946 an unterstehen nur noch die

neuen Luftreifen, Luftschläuche und Schlauchreifen für Fahrräder, sowie die neuen Luftreifen der Dimensionen $34 \times 7''$, $36 \times 8''$, $40 \times 8''$, $825 \times 20''$, $900 \times 20''$ und $975 \times 20''$ der Bewirtschaftung.

Gleichzeitig sind die Vorschriften über Geschwindigkeit, Gesamtgewicht und Pneudruck ebenfalls aufgehoben worden.

**Assouplissement de la réglementation relative aux pneumatiques;
abrogation de dispositions restrictives.**

L'office de guerre pour l'industrie et le travail communique:

L'amélioration progressive des conditions d'approvisionnement permet d'apporter de nouvelles atténuations à la réglementation relative aux pneumatiques.

Par ordonnance du 12 février 1946, l'office de guerre pour l'industrie et le travail a libéré de la réglementation les pneus pour voitures de tourisme, motocyclettes, tracteurs et camions légers, ainsi que les chambres à air pour tous véhicules à moteur. En conséquence, resteront seuls soumis à réglementation, dès le 15 février 1946, les pneus, chambres à air et boyaux (collés) à l'état neuf, pour cycles, ainsi que les pneus neufs des dimensions $34 \times 7''$, $36 \times 8''$, $40 \times 8''$, $825 \times 20''$, $900 \times 20''$ et $975 \times 20''$.

Sont en outre abrogées les prescriptions sur la vitesse des véhicules, sur leur poids total et sur la pression des pneus.

Traktorenbesitzer!

Wir liefern in erstklassigen, bewährten Qualitäten

Traktoren-Treibstoff rot

Diesel-Treibstoff

Benzin-Gemisch

Traktorenöl dünn-, mittel- und dickflüssig

Getriebefett aus eigener Fabrikation

Holzkohle für Generatoren, alle Körnungen)

Holzkohle grob, für Gasholzwagen

„RIMBA“

Rob. Jos. Jecker Mineralöl & Benzin AG.

Zürich-Altstetten Telefon 25 53 62

Lager in Zürich-Altstetten und in Sempach-Neuenkirch
Rationierungsmarken bitte mit der Bestellung einsenden!